

WEITERBILDUNG

für Mitarbeitende der Erzdiözese Salzburg



2026/27

Vorwort

Liebe Mitarbeitende!

Im Blick auf die gemeinsame Zukunft der Erzdiözese ist es uns ein zentrales Anliegen sowohl die persönliche Entwicklung als auch die professionelle Gestaltung der Arbeit unserer Mitarbeitenden zu fördern und zu unterstützen.

Mit dem vorliegenden Weiterbildungsprogramm möchten wir ermöglichen, Charismen zu entfalten sowie Kompetenzen und Fertigkeiten weiter auszubauen, neue Perspektiven zu gewinnen und den vielfältigen Herausforderungen des Arbeitsalltags gestärkt zu begegnen.

Mit mehr als 100 Veranstaltungen bietet dieses Programm ein abwechslungsreiches Angebot für alle Mitarbeitenden. Ob in der Pastoral oder in der Verwaltung, für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger oder erfahrene Kolleginnen und Kollegen: Jede und jeder findet hier Möglichkeiten, die eigenen Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln.

Die Inhalte orientieren sich am Kompetenzmodell der Erzdiözese Salzburg. Alle fünf Kompetenzdimensionen werden in vielfältiger Weise aufgegriffen und in praxisnahen Formaten umgesetzt. Dadurch entsteht ein ausgewogenes Angebot, das sowohl fachliche als auch persönliche, soziale und spirituelle Entwicklung fördert und die unterschiedlichen Anforderungen unserer Arbeitsbereiche berücksichtigt.

Wir laden Sie herzlich ein, die vielfältigen Angebote zu nutzen, Neues auszuprobieren und die Weiterbildung als Chance für persönliche und berufliche Entwicklung zu entdecken. Wir wünschen bereichernde Begegnungen, inspirierende Erfahrungen und viel Freude beim Lernen!

Arbeitsgruppe Weiterbildung

Eva Altinger, Manuela Maria Magdalena Ebner, Birgit Esterbauer-Peiskammer, Rosemarie Haslauer, Peter Haslwanter, Ivka Tovilo, Simon Weyringer



Anmeldung

Anmeldung via BMD oder per Mail: weiterbildung@eds.at

Inhaltsverzeichnis

anhand der Kompetenzen

Inhalt

Das Kompetenzmodell	6
Kompetenzen im Überblick.....	7
Veranstaltungen.....	8
A – Glaubwürdig leben.....	8
Auf den Spuren der Erzbischöfe 1_Geschichten aus der Geschichte.	8
Salzburg – Von den diözesanen Anfängen zur mächtigen Metropole.....	8
Auf den Spuren der Erzbischöfe 2_Von der frühen Neuzeit bis heute.	8
Geschichte entdecken – Archivalien und was sie uns erzählen können	8
Achtsamkeitsworkshop. Das Leben spüren. Jetzt.	8
Auf den Spuren der Erzbischöfe 3_Es kunnt im Himmel nit scheener sein.....	9
Musikalische Repräsentation am Salzburger Dom zwischen Mehrchörigkeit und Mozart -Kult.....	9
Credo - Glaubenskurs.....	9
Der Evangelist Markus	9
Einkehrtag: Die Nacht hält inne	9
Einkehrtage Fastenzeit: Ostern entgegengehen.....	10
Einkehrtage Herbst: Dem Glauben auf der Spur. Vielleicht ...? Mit Jesus durch die Nacht.....	10
Exsultet Kurs.....	10
Freude – das Leben ins Herz schließen (Resilienz)	11
Ignatianische Spiritualität für alle – Schätze der Kirche (Workshop)	11
Jedermanns Tod und Krise	11
Jeremia, ein Prophet für unsere Zeit (Workshop zum Buch Jeremia)	12
Liturgie-Seminar: Die Frage nach Gott und dem Leben wachhalten	12
Liturgisches Singen: Advent und Weihnachten	12
Liturgisches Singen: Fastenzeit	13
Liturgisches Singen: Jahreskreis.....	13
Liturgisches Singen: Ostern	13
Mit mir sein. 1x1 des Selbst.....	13
Pastoralwoche 2027_Mit Menschen über den Glauben, Spiritualität sprechen	14
Predigen und Zeugnis geben	14
Steuer in der Hand, Kurs im Blick. Mit Zeitmanagement gelassen und souverän durch den Tag	14
Tomorrow Mind: WOOP-Methode.....	14
Unbeirrbar menschlich. Die sieben Werke der Barmherzigkeit: übersetzt ins Heute	15
Was glaubt Österreich (wirklich)?.....	15
Wie Katechumenen begleiten? Pastoraler Zugang	15
Wissenswertes zur Liturgie. Impulstag für Pfarrsekretär(innen)	16

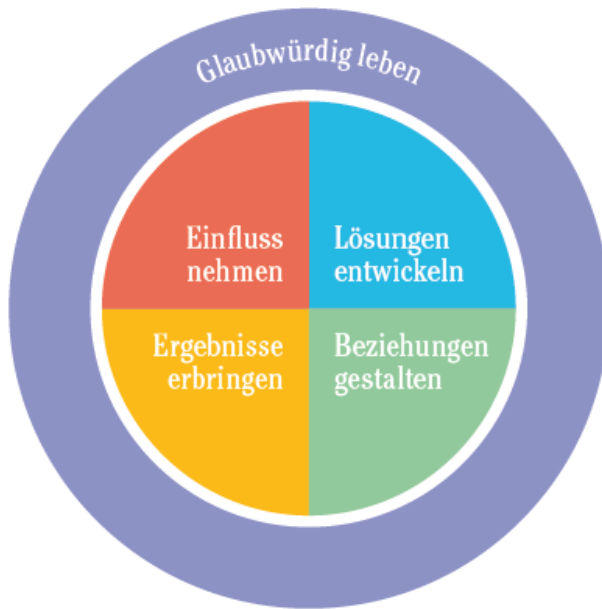
Zürcher Ressourcenmodell - eigene Stärken aktivieren	16
B - Lösungen entwickeln.....	17
Begegnungstag 1	17
Begegnungstag 2	17
Church Plant.....	17
Exnovation_Die Kunst des Aufhörens.....	18
Generationen - voneinander, miteinander, füreinander	18
Handlungssicherheit bei (sexualisierter) Gewalt	18
Künstliche Intelligenz im regionalen Kontext.....	19
Kurswechsel. Change by Design or Change by Disaster	19
Neues von KI KI Café	19
Pastoraltag Frühjahr 2027_Enzyklika Magnifica Humanitas	20
KI in der gesellschaftlichen Transformation und in der Praxis	20
Spiritueller Missbrauch in den digitalen Medien	20
Prävention „Spiritueller Missbrauch“ Updateschulung.....	20
Storytelling-(Auto)biographisches Schreiben.....	21
Synodalität und Leitbild der Erzdiözese	21
Veranstaltungsreihe: Gewalt in digitalen Medien.....	21
C - Beziehungen gestalten.....	23
Die Lebenskunst des Alterns_Seniorenpastoral_Diakonieseminar	23
Basisschulungen Nähe und Distanz.....	23
Gewalt im Alter, Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Updateschulung	24
Gewalt im Alter, Zerstört und vergesslich, ist das schon Demenz? Updateschulung	24
Gewaltfreie Kommunikation	24
Innere Haltung Seelsorgender-Ignatianische Spiritualität	25
Konflikt- und Beschwerdemanagement sowie Sicherheit in schwierigen Gesprächen.....	25
Konsentprinzip – Entscheidungen treffen	25
Pastoraltag Herbst 2026_Trauer 2.0 - trösten/begleiten	26
Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche	26
Sinnorientierte Gesprächsführung.....	26
Startseminar für neue Teams.....	27
Tragfähige Beziehungen aufbauen-Micromom.love	27
Triennalkurs Meeting 2026/27	27
D - Ergebnisse erbringen	28
Versöhnung entdecken (im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung)	28
Buchhaltung – BMD: Anlagenverzeichnis.....	28
Barrierefreie Dokumente, einfache Sprache	28
Buchhaltung - BMD: Bankauszugsverbuchung/Eingangsrechnungen/OP/Automatikbuchungen	29
Buchhaltung - BMD: digitale Belegablage / Vorerfassungen (Handkassa).....	29
Buchhaltung - BMD: Jahresabschlussarbeiten	29

Buchhaltung - BMD: Verrechnungskonten (Gehalt/Lohn, Körperschaften, Caritas, Kautionen)	29
Canva Einführung	30
Formulare, die funktionieren – ausfüllbare PDFs erstellen mit Foxit	30
Lohnsteuerausgleich bei Priestern/Interreligiöser Dialog (Treffen der Priester aus anderen Ortskirchen)	30
Outlook richtig strukturieren mit Ordnern und Regeln - Nie wieder Email-Chaos.....	30
Projektmanagement praxisnah Grundlagen für den erfolgreichen Projektalltag	31
Schematismus Schulung	31
Serienbriefe und Mails leicht gemacht - 100 Einladungen in 10 Minuten.....	31
Siteswift Training: So bedient man das neue Web-System der Erzdiözese.....	31
Siteswift Sprechstunde: Fragen zum neuen Web-System werden beantwortet	32
Vernetzung-Organisation-Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit	32
Visionen und Sinn_Umgang mit Enttäuschungen	32
Wenn es kompliziert, wird: Klarheit bei Matriken - sicher wissen, was gilt	33
E – Einfluss nehmen.....	34
Die Rolle der mittleren Führungsebene bei Veränderungsprozessen	34
Follow Up.....	34
Ehrenamt im Wandel-Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Begleitung	34
Empowering Woman - Selbstbewusst Frau sein	34
Führen heißt Dienen, Servant leadership	35
Klug reagieren auf populistische und menschenverachtende Parolen.....	35
Pfarrbefähigung 2.....	35
kompetent führen - Führungskräftelehrgänge VII und VIII.....	36
Schweigen nützt nicht. Gewalt erkennen, Haltung entwickeln, handeln.....	36
Was Macht macht	36
Alphabetisches Register.....	37

Das Kompetenzmodell

Das Kompetenzmodell richtet sich an alle Berufsgruppen der Erzdiözese Salzburg, sowohl in der Pastoral als auch in der Verwaltung. Es beschreibt jene Fähigkeiten und Verhaltensweisen, die für eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Arbeit in der Erzdiözese wesentlich sind. Gleichzeitig schafft es eine gemeinsame Orientierung für Zusammenarbeit, Führung, Personalentwicklung und Weiterbildung.

Im Mittelpunkt stehen fünf Kompetenzdimensionen:



- **Glaubwürdig leben** – das eigene Handeln an christlichen Werten ausrichten und authentisch auftreten.
- **Lösungen entwickeln** – Herausforderungen aktiv begegnen und kreative, tragfähige Wege für die Zukunft gestalten.
- **Beziehungen gestalten** – respektvoll, wertschätzend und konstruktiv mit Menschen zusammenarbeiten.
- **Ergebnisse bringen** – Verantwortung übernehmen, Ziele verfolgen und Aufgaben verlässlich umsetzen.
- **Einfluss nehmen** – Menschen gewinnen, Veränderungen mitgestalten und wirksam kommunizieren.

Das Kompetenzmodell verbindet den Sendungsauftrag der Kirche mit den Anforderungen einer modernen Organisation. Es bietet Mitarbeitenden und Führungskräften eine gemeinsame Sprache für Kompetenzen und unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung im beruflichen Alltag. So trägt es dazu bei, die Vision und das Leitbild der Erzdiözese Salzburg in konkretes Handeln zu übersetzen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Kompetenzen im Überblick

A – Glaubwürdig leben

A1 - Ausrichtung am Evangelium, theologische Denkfähigkeit

A2 - Berufsidentität in der Kirche

A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation

A4 - Sendung und Dialogoffenheit

B – Lösungen entwickeln

B1 - Analysekompetenz und Flexibilität

B2 - Vernetztes und synodales Arbeiten

B3 - Zukunftsorientiertes Denken und Innovationskompetenz

C – Beziehungen gestalten

C1 - Empathie und Beziehungskompetenz

C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung und Serviceorientierung

C3 - Team- und Konfliktkompetenz

D – Ergebnisse erbringen

D1 - Projekt- und Organisationsmanagement

D2 - Strategische Steuerung

D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung

E – Einfluss nehmen

E1 - Freiwilligenmanagement

E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz

E3 - Leitungskompetenz

Veranstaltungen

A – Glaubwürdig leben

Achtsamkeitsworkshop. Das Leben spüren. Jetzt.	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	05.03.2027 13:30 - 17:00 TH Wörgl
Referent(in)	Marion Bogner
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Auch in einer Welt, in der es drunter und drüber geht, dürfen wir uns das Genießen des Lebens erlauben. Die Voraussetzung dafür ist, dass wir uns und unsere Bedürfnisse spüren. Achtsamkeit ist ein Weg dorthin. In diesem Workshop wecken wir unsere Lebensgeister sanft aus dem Winterschlaf. Wir nehmen unseren Körper wahr, aktivieren den Energiefluss und integrieren die gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag. Methoden: Praktizieren verschiedener Meditations- und Bewegungsübungen, Selbstreflexion sowie Austausch zu zweit und in der Gruppe.	

Auf den Spuren der Erzbischöfe 1_Geschichten aus der Geschichte. Salzburg – Von den diözesanen Anfängen zur mächtigen Metropole	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	10.11.2026 09:00 - 12:00 EDS Archiv
Referent(in)	Jutta Baumgartner
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Im ersten Teil dieser Vortragsreihe werden die Anfänge des christlichen Salzburgs beleuchtet und dessen Aufstieg zu einer der bedeutendsten Metropolen im deutschen Sprachraum sowie zu einem wohlhabenden souveränen Land im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation – alles dank der Salzburger Erzbischöfe, welche diese Entwicklung konsequent vorangetrieben hatten.	

Auf den Spuren der Erzbischöfe 2_Von der frühen Neuzeit bis heute. Geschichte entdecken – Archivalien und was sie uns erzählen können	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	19.11.2026 13:00 - 16:00 EDS Archiv
Referent(in)	Christine Gigler
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Geschichte des Erzstifts und der Erzdiözese Salzburg in der Frühen Neuzeit, wobei der Bogen bis in die jüngere Vergangenheit gespannt wird. Die Entwicklung vom Tridentinum – mit seinen einschneidenden Neuerungen – und die Zeit der „Gegenreformation“, die mit der Vertreibung der Salzburger Protestanten im 18. Jahrhundert ihren Tiefpunkt erreichte, über die Regierungszeit Fürsterzbischof Hieronymus Colloredos und das Ende des Erzstifts, die Neukonsolidierung der Erzdiözese im frühen 19. Jahrhundert, die beiden Weltkriege bis hin zum Wiederaufbau unter Erzbischof Rohrer und das 2. Vatikanum wird – auch anhand ausgewählter Archivalien aus den Beständen des Archivs der Erzdiözese – beleuchtet.	

Auf den Spuren der Erzbischöfe 3_Es kunnt im Himmel nit scheener sein Musikalische Repräsentation am Salzburger Dom zwischen Mehrhörigkeit und Mozart-Kult	
Kompetenzen	A2 - Berufsidetitität in der Kirche C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	23.11.2026 09:00 - 12:00 EDS Archiv
Referent(in)	Eva Neumayr
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Die Salzburger Metropolitankirche, 1628 geweiht, war als „irdischer Audienzsaal Gottes“ das Zentrum der Repräsentation am geistlichen Salzburger Hof. Zentraler Bestandteil der zeremoniellen Repräsentation war die Musik – die im Archiv der Erzdiözese Salzburg aufbewahrte Musiksammlung des Salzburger Doms zeugt von der Vielfältigkeit und der Bedeutung dieser liturgisch gebundenen Musikpflege.	

Credo - Glaubenskurs	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium A4 - Sendung und Dialogoffenheit
Termin(e)	06.10.2026 09:00 - 16:00 St. Virgil
Referent(in)	Wolfgang Müller
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Was glaubst du eigentlich? Grundinhalte des Glaubens verstehen Wer hat zum Thema Glauben und Glaubensinhalte keine Fragen? Man darf Fragen haben. Es ist sogar notwendig. Ausgehend vom großen Glaubensbekenntnis besteht an diesem Tag die Möglichkeit, über die eigenen Fragen zum Glauben ins Gespräch zu kommen, einen Überblick über die wichtigsten Inhalte und ihren Zusammenhang zu erhalten. Ziel ist es, für das alltägliche (Glaubens)Leben Impulse und Orientierung zu erhalten und über den eigenen Glauben sprachfähig zu werden. Willkommen sind alle, die gerne einmal über ihren Glauben systematisch nachdenken oder theologische Grundinhalte auffrischen möchten.	

Der Evangelist Markus	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium B1 - Analysekompetenz und Flexibilität
Termin(e)	20.10.2026 09:00 - 16:00 Rupertussaal
Referent(in)	Reinhard Stiksel
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Der Evangelist Markus und seine Welt. Eine Spurensuche im ältesten Evangelium. Das Markusevangelium wird oft unterschätzt: es ist das kürzeste Evangelium, die Sprache ist einfach und es fehlen vertraute Themen wie die Geburtserzählung oder die Erscheinungen des Auferweckten. Bei genauerem Hinsehen bietet der älteste Evangelientext aber eine erstaunliche Fülle an theologischen Zugängen und Gottesbildern, die nicht nur einer antiken Gemeinde im Auf- und Umbruch helfen sollen, sondern noch heute brandaktuell sind. Im Seminar entdecken wir gemeinsam den Text und tauchen in die Welt des frühesten Evangelisten ein.	

Einkehrtag: Die Nacht hält inne	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation
Termin(e)	23.01.2027 11:00 - 17:00 TH Wörgl
Referent(innen)	Helmi Gumpoltsberger/Peter A. Thomaset
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende

Inhalt	
Es gibt Freiheit! Es ist Winterzeit. Die Tage sind kurz, die Nächte lang. Die Felder und Äcker liegen brach. In der Natur und in den Wäldern sieht wenig nach Wachstum und Erneuerung aus. Licht, Feuer und Wärme bekommen eine ganz besondere Bedeutung. Diese Zeit der Stille und Leere trägt einen sinnerfüllten und wandelnden Übergang in sich. Wir häufen uns oft unnötige Reserven an. Wo findet Gott da noch Platz? Wo darf sich unser Glaube und unsere Zuversicht stärken, wenn alles gut verstaubt ist? An diesem Einkehrtag werden wir uns ein wenig darum kümmern. Unnötiges und jenes, was sich aufgestaut hat an Gefühlen und alten Verletzungen loszulassen. Wir dürfen aufatmen und in uns den Raum, der sich zeigt, als Freiheit erfahren. Hier begegnen wir Gott in uns, um uns und beim anderen! Inhalt: meditative Übungen, Impulse, Stille, Miteinander	

Einkehrtage Fastenzeit: Ostern entgegengehen	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation
Termin(e)	10.03.2027 - 12.03.2027 12:00 - 12:00 Vöcklabruck OSF
Referent(innen)	Manuela Maria Magdalena Ebner/Roland Rasser
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Innehalten im Alltag – Zeit für Achtsamkeit und Dankbarkeit. In der Vorbereitung auf das Osterfest ist es uns ein wichtiges Anliegen, sich Zeit für Körper, Seele und Geist zu nehmen. Wir laden daher ein, inspiriert von biblischen Geschichten den Blick auf das eigene Leben zu richten und das Herz für das Kommen des Herrn zu öffnen. Wir wollen uns an diesen Tagen von einer ganz besonderen biblischen Gestalt inspirieren lassen: Maria Magdalena	

Einkehrtage Herbst: Dem Glauben auf der Spur. Vielleicht ...? Mit Jesus durch die Nacht.	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation
Termin(e)	10.10.2026 - 11.10.2026 16:00 - 12:00 Embach
Referent(innen)	Philipp Brutscher/Wolfgang Müller/Anna Tiefenthaler
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Eine Annäherung an Jesus im gemeinsamen Gespräch und anhand einfacher Symbolhandlungen. Vielleicht ...? Mit Jesus durch die Nacht. Was man glauben kann zur Sprache bringen und in Verbindung setzen mit der eigenen Lebenswirklichkeit. Eine kommunikative und meditative gemeinsame Zeit, die bestärkt, und frische Perspektiven auf den Glauben bietet.	

Exsultet Kurs	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	23.02.2027 17:00 - 19:00 Kardinal-Schwarzenberg Saal
Referent(in)	Andrea Fournier
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Das „Exsultet“ ist einer der schönsten und gleichzeitig auch anspruchsvollsten Gesänge in der Liturgie für den Diakon. Es wird auch oft von Kantoren oder Kantorinnen übernommen, wenn kein Diakon vor Ort ist. Es bedarf einer guten musikalischen Vorbereitung, das Exsultet gut vorzutragen; deshalb wird es in diesem Kurs geübt.	

Freude – das Leben ins Herz schließen (Resilienz)	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	06.11.2026 19:00 - 20:30 St. Virgil
Referent(in)	Melanie Wolfers
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Wir alle wollen Freude empfinden oder zumindest zufrieden sein. Denn schließlich leben wir zum ersten und zum einzigen Mal – und daher sollten wir das Beste daraus machen. Doch Freude ins Zentrum zu rücken, ist ein Akt des Widerstands in unserer überhitzten und krisengeschüttelten Welt. Freude hat eine befreiende Wirkung – und sie ist die mächtigste Widersacherin von Angst. In Momenten der Freude genießen wir den Augenblick und fühlen uns lebendig. Wir treten heraus aus dem Schatten einer dunklen Vergangenheit oder einer düster erscheinenden Zukunft. All das stärkt unsere Resilienz und die Verbundenheit mit anderen. Und so können wir mit den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens besser umgehen. Sie erfahren an diesem Abend, was Sie dazu beitragen können, dass Freude nicht nur gelegentlich bei Ihnen vorbeikommt, sondern heimisch wird in Ihrem Leben und als Ihre Lebenskraft einzieht. Der Vortrag ist Auftakt des Seminars „Einfach gut entscheiden“.	

Ignatianische Spiritualität für alle – Schätze der Kirche (Workshop)	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche A4 - Sendung und Dialogoffenheit
Termin(e)	11.05.2027 09:00 - 17:00 Michaelbeuern
Referent(in)	Heiner Sternemann
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Gespräch mit einem Freund...Ich kehre bei mir ein und finde, dass ich da nicht allein bin in mir. Den oder die oder das andere in mir finde ich vor, wenn ich mich danach sehne. Ich kann das Gott nennen oder DU oder Jesus oder Ruach. Ich lasse mich auf ein Gespräch ein, wie mit einem guten Freund. Dazu nutze ich eine Reihe unterschiedlicher Weisen und Übungen, die wir vom Hl. Ignatius von Loyola gelernt haben. Diese werden begründet und angeleitet und können mich weiter in den Alltag begleiten. Inhalte: angeleitete Meditationen, Impulse, Natur und Stille, Zeit für mich, gemeinsames Essen und auf Wunsch auch Austauschen. Wer das möchte, kann nach der gemeinsamen Zeit an der Vesper der Mönche teilnehmen oder gleich die Nacht in einem Gästezimmer des Klosters (auf eigene Kosten) bleiben, um die Zeit noch allein einen weiteren Tag lang nachklingen zu lassen.	

Jedermanns Tod und Krise	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	12.10.2026 14:00 - 17:00 St. Virgil
Referent(innen)	Barbara Juen, Karin Unterluggauer, Ingo Vogl
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Tod, Sterben, Krisen und traumatische Erfahrungen gehören zum Leben. Die Veranstaltung lädt dazu ein, persönliche und gesellschaftliche Perspektiven auf existenzielle Themen neu zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt steht ein interdisziplinärer Austausch zu Tod, Abschied, Krise und Trauma.	

Jeremia, ein Prophet für unsere Zeit (Workshop zum Buch Jeremia)	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium B1 - Analysekompetenz und Flexibilität
Termin(e)	26.04.2027 16:00 - 19:30 TH Wörgl
Referent(in)	Georg Fischer
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Das Buch des Propheten Jeremia ist „harte Kost“. Es enthält viele Gerichtsansagen, doch gerade deswegen ist es für die Gegenwart äußerst aktuell. Es analysiert die Gründe, warum die Gesellschaft damals in Juda – trotz Warnungen – dem Untergang Jerusalems 587 v. Chr. entgegengeht, zeigt aber auch Wege auf, wie das zu vermeiden gewesen wäre, und kündigt neues Heil an. Wir wollen an diesem Nachmittag einige Spitzentexte Jeremias lesen und erkennen, wie ihr Reden von Gott und ihre Botschaften unser Leben heute bereichern können. Einige davon enthalten einmalige Motive für die Bibel, wie z.B. Gottes Weinen (Jer 9,9).	

Liturgie-Seminar: Die Frage nach Gott und dem Leben wachhalten	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium A4 - Sendung und Dialogoffenheit
Termin(e)	13.11.2026 - 14.11.2026 17:00 - 13.00 St. Virgil
Referent(innen)	Nicole Stockhoff/Christoph Schlick
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Glückendes Leben gelingt zunehmend – so scheint es – ohne Gott. Der Glaube an Gott wird in unserer Gesellschaft mehr und mehr zu einer Wahlmöglichkeit, und zwar häufig nicht die naheliegendste. Wenn also Gott immer weniger als notwendig erachtet wird, kann der Glaube neu als Akt der Freiheit und unvertretbaren Entscheidung sichtbar werden. Was trägt die Feier der Liturgie dazu bei? Auf welche Weise hält sie die Frage nach Gott und dem Leben wach? Wie nimmt sie uns in den Dialog mit Gott hinein? Welche Bilder von Gott und dem Leben begegnen in ihren Texten, Ritualen und Symbolen? Und wie geben sie Orientierung in unserer Suche nach einem geglückten Leben?	

Liturgisches Singen: Advent und Weihnachten	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	24.11.2026 10:00 - 12:00 Kardinal-Schwarzenberg Saal
Referent(in)	Andrea Fournier
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
In der Neuauflage des Gotteslobes aus dem Jahr 2013 gibt es immer noch viel Neues zu entdecken. Wie kann ich mit Hilfe eines Kantors bzw. einer Kantarin oder einer kleinen Schola neue musikalische Impulse im Gottesdienst setzen? Wie und an welchen Stellen des Gottesdienstes kann ich die Lieder aus dem Gotteslob richtig einsetzen? Haben wir Mut, immer wieder neues Liedgut auszuprobieren. Einzeln buchbar.	

Liturgisches Singen: Fastenzeit	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	12.01.2027 10:00 - 12:00 Kardinal-Schwarzenberg Saal
Referent(in)	Andrea Fournier
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
In der Neuauflage des Gotteslobes aus dem Jahr 2013 gibt es immer noch viel Neues zu entdecken. Wie kann ich mit Hilfe eines Kantors bzw. einer Kantordin oder einer kleinen Schola neue musikalische Impulse im Gottesdienst setzen? Wie und an welchen Stellen des Gottesdienstes kann ich die Lieder aus dem Gotteslob richtig einsetzen? Haben wir Mut, immer wieder neues Liedgut auszuprobieren.	

Liturgisches Singen: Jahreskreis	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	11.05.2027 10:00 - 12:00 Kardinal-Schwarzenberg Saal
Referent(in)	Andrea Fournier
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
s.o.	

Liturgisches Singen: Ostern	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	16.03.2027 10:00 - 12:00 Kardinal-Schwarzenberg Saal
Referent(in)	Andrea Fournier
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
s.o.	

Mit mir sein. 1x1 des Selbst	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation B1 - Analysekompetenz und Flexibilität
Termin(e)	02.03.2027 09:00 - 12:00 Rupertussaal
Referent(in)	Ivka Tovilo
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Selbstwert, Authentizität, Selbstfürsorge - diese und ähnliche Themen füllen ganze Buchregale an Ratgeberliteratur. Der Trend unserer Gesellschaft geht in Richtung Bewusstheit und Selbstoptimierung. Kritisch betrachtet generiert dies aber auch Ausprägungen, die sich nicht unbedingt nur positiv auf die Beziehungsfähigkeit des Menschen auswirken. In Anlehnung an psychologische Grundkonzepte zielt dieser Workshop auf einen fundierten Einstieg in das Thema SELBST ab. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, in der Gruppe zu reflektieren und sich mit verschiedenen Aspekten der Persönlichkeitsentwicklung zu befassen. Das Setting soll dazu anregen, sich dem SELBST anzunähern, und das Bewusstsein dafür schärfen.	

Pastoralwoche 2027_Mit Menschen über den Glauben, Spiritualität sprechen	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit C1 – Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	25.01.2027 - 28.01.2027 12:00 - 12:00 St. Ottilien
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Wir setzen uns dafür ein, dass die Gottesfrage lebendig bleibt, denn gerade sie schafft Orientierung. Aus diesem Ansinnen denken wir darüber nach, welche Möglichkeiten es gibt, um mit Menschen unterschiedlicher religiös-säkularer Orientierung über Gott und den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen. Das fordert unsere eigene Sprachfähigkeit immer wieder neu heraus. In dieser Pastoralwoche suchen wir gemeinsam nach Antworten auf wesentliche Fragen: Wie gestalten wir einladende Räume für unterschiedliche Zielgruppen? Wie begleiten wir Menschen, die den christlichen Glauben neu kennenlernen oder wiederentdecken wollen? Welche Zugänge helfen heute, Inhalte unseres Glaubens verständlich und lebensnah zu vermitteln? Welche erprobten Angebote und Programme gibt es bereits und wie machen das andere?	

Predigen und Zeugnis geben	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	26.02.2027 09:00 - 16:00 Rupertussaal
Referent(innen)	Petra Pories/Tom Kruczynski
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Predigtwerkstatt – Inspiration. Reflexion. Praxis. Lebensnah, interaktiv und KI-gestützt entwickeln wir Predigten, die Menschen erreichen in Eucharistiefeiern und Wortgottesfeiern. Die Predigtwerkstatt verbindet biblisch-theologische Tiefe mit praktischer Anwendung, kollegialem Feedback und den Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz – für alle, die ihre Verkündigung weiterentwickeln möchten. Bitte eine vorbereitete Predigt für die Fastenzeit (ab 3. Fastensonntag) oder Osterzeit mitbringen!	

Steuer in der Hand, Kurs im Blick. Mit Zeitmanagement gelassen und souverän durch den Tag	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation D2 - Strategische Steuerung
Termin(e)	04.03.2027 09:00 - 17:00 St. Virgil
Referent(in)	Ingeborg Latzl-Ewald
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Der Alltag im Beruf oder Ehrenamt stellt uns oft vor viele Aufgaben gleichzeitig. In diesem Workshop lernen Sie praxisnahe Methoden kennen, um Prioritäten zu setzen, den Tag klar zu strukturieren und Stress zu reduzieren. Sie hinterfragen eigene Routinen, erkennen Zeitdiebe und entwickeln Strategien gegen Aufschieben und Überforderung. So übernehmen Sie bewusst das Steuer und gestalten Ihren Tagesablauf mit mehr Übersicht, Ruhe und Gelassenheit.	

Tomorrow Mind: WOOP-Methode	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation B3 - Zukunftsorientiertes Denken
Termin(e)	06.04.2027 09:00 - 16:30 Kapitelsaal
Referent(in)	Gudrun Köck
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Auf Basis des Menschenbildes der Logotherapie Viktor Frankls eröffnet diese Veranstaltung einen fundierten Zugang zu sinn- und wertorientierter Gesprächsführung. Im Mittelpunkt steht die Haltung, dass jeder Mensch über einen gesunden, einzigartigen personalen Kern verfügt, der nach sinnvollen Beziehungen und Aufgaben strebt.	

Unbeirrbar menschlich. Die sieben Werke der Barmherzigkeit: übersetzt ins Heute	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium D1 - Projekt- und Organisationsmanagement
Termin(e)	27.04.2027 14:00 - 18:00 Pfarrzentrum Elsbethen
Referent(innen)	Stefan Schlager/Stefan Lechner
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Leise, versteckt, scheu, aber auch nicht zu übersehen und nicht zu überhören bisweilen: so begegnen uns heute Menschen, die auf unterschiedliche Art und Weise „arm“ sind. Aber es gilt – so Papst Leo – „Arme“ nicht bloß als „soziales Problem“ abzutun. Und schon gar nicht auf distanzierte Art und Weise mit dem Finger auf sie zu zeigen. Sie sind vielmehr eine „Familienangelegenheit“. Sie gehören zu den „Unsrigen“. Die bis heute bekannten „Sieben Werke der Barmherzigkeit“ sind dementsprechend als ein leidenschaftliches Plädoyer gegen Gleichgültigkeit zu verstehen. Sie machen Mut, unbeirrbar menschlich zu sein. Ganz konkret, vor Ort – und stets auf Augenhöhe. In ihrer Klarheit sind sie bereichernde Inspiration und (selbst-)kritischer Maßstab für das kirchliche bzw. pfarrliche Wirken.	

Was glaubt Österreich (wirklich)?	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche D2 - Strategische Steuerung
Termin(e)	09.02.2027 09:00 - 13:00 Kapitelsaal
Referent(in)	Sebastian Riedel-Endres
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Wovon geht Pastoral eigentlich aus, wenn sie von „der“ Gesellschaft spricht? Die Fortbildung stellt zentrale Befunde der Studie „Was glaubt Österreich?“ (Universität Wien / ORF, 2024/25) vor: Individualisierung, Pluralisierung und den Wandel von Glaube und Religiosität jenseits kirchlicher Erwartungen. Ziel ist, anhand empirisch belastbarer Befunde, die eigene pastorale Praxis kritisch zu reflektieren. Im Wechsel von Input und Reflexion prüfen Sie, was die Zahlen für Ihren konkreten Arbeitsbereich bedeuten, und entwickeln erste Handlungsoptionen.	

Wie Katechumenen begleiten? Pastoraler Zugang	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit D1 - Projekt- und Organisationsmanagement
Termin(e)	19.05.2027 09:00 - 16:00 Kapitelsaal
Referent(innen)	Philipp Brutscher/Anna Tiefenthaler/Wolfgang Müller
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Die Begleitung von Katechumenen (Taufbewerber) ist eine persönliche Weggemeinschaft. Ein Begleiter unterstützt Bewerberinnen und Bewerber auf dem Weg zur Taufe und zur vollen Eingliederung in die Kirche. Diese Begleitung umfasst Gespräche über den Glauben, die Einführung in das Gebet, die Teilnahme am Gemeindeleben und die Feier von Übergaberiten. Gemeinsam möchten wir auf Gestaltungsmöglichkeiten schauen.	

Wissenswertes zur Liturgie. Impulstag für Pfarrsekretär(innen)	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	07.04.2027 09:30 - 16:00 Rupertussaal
Referent(in)	Birgit Esterbauer-Peiskammer
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
Dieser Impulstag bietet einen praxisnahen Einblick in zentrale liturgische Grundlagen und unterstützt dabei, sicherer im Umgang mit liturgischen Themen im Pfarralltag zu werden. Im Fokus stehen Orientierung im Kirchenjahr, der Aufbau und Bedeutung liturgischer Bücher und dem Gotteslob sowie die korrekte Bezeichnung und Einordnung von unterschiedlichen liturgischen Feiern.	

Züricher Ressourcenmodell - eigene Stärken aktivieren	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	25.09.2026 15:30 - 19:30 TH Wörgl
Referent(in)	Harald Niederl
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Beim ZRM® handelt es sich um ein Selbstmanagement-Training zur Aktivierung von persönlichen Ressourcen, Stärken und Möglichkeiten, das auf Basis der neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnisse entwickelt wurde. Es ist eine erprobte Methode zur Entdeckung, Entwicklung oder Erweiterung von eigenen Handlungsspielräumen in verschiedenen Lebensbereichen. In einem mehrstufigen Prozess kommen Sie in diesem Workshop vom Wunsch zur Handlung und finden Ihren eigenen Weg. Das Besondere ist, dass neben bewussten Motiven auch weniger bewusste und unbewusste Bedürfnisse miteinbezogen werden. Das Unbewusste kennt vielfach schon die Antworten, die für unser Bewusstsein noch in weiter Ferne scheinen. Nicht selten hat der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin am Ende des Prozesses ein Aha-Erlebnis, das noch lange nachwirkt.	

B - Lösungen entwickeln

Begegnungstag 1	
Kompetenzen	A2 - Berufsidetitt in der Kirche B2 - Vernetztes und synodales Arbeiten
Termin(e)	20.10.2026 14:00 - 17:00 Kapitelsaal
Referent(innen)	Abteilungen der EDS
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende, Studierende, Interessierte
Inhalt	
Die Begegnungstage – Markt der Möglichkeiten bieten neuen und bereits tätigen Mitarbeitenden der Erzdiözese Salzburg und Studierenden die Chance, die Vielfalt kirchlicher Arbeit in kompakter Form kennenzulernen. An verschiedenen interaktiven Stationen stellen sich zentrale Bereiche wie Seelsorge, Bildung, Caritas oder Verwaltung vor. In kurzen Impulsen und Gesprächen entsteht Raum für Orientierung, Vernetzung und Motivation. Ziel ist es, persönliche Kontakte zu fördern, die Lebendigkeit der Kirche sichtbar zu machen und die Identifikation mit den gemeinsamen Aufgaben zu stärken.	

Begegnungstag 2	
Kompetenzen	A2 - Berufsidetitt in der Kirche B2 - Vernetztes und synodales Arbeiten
Termin(e)	14.04.2027 14:00 - 17:00 Kapitelsaal
Referent(innen)	Abteilungen der EDS
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende, Studierende, Interessierte
Inhalt	
Die Begegnungstage – Markt der Möglichkeiten bieten neuen und bereits tätigen Mitarbeitenden der Erzdiözese Salzburg und Studierenden die Chance, die Vielfalt kirchlicher Arbeit in kompakter Form kennenzulernen. An verschiedenen interaktiven Stationen stellen sich zentrale Bereiche wie Seelsorge, Bildung, Caritas oder Verwaltung vor. In kurzen Impulsen und Gesprächen entsteht Raum für Orientierung, Vernetzung und Motivation. Ziel ist es, persönliche Kontakte zu fördern, die Lebendigkeit der Kirche sichtbar zu machen und die Identifikation mit den gemeinsamen Aufgaben zu stärken.	

Church Plant	
Kompetenzen	B3 - Zukunftsorientiertes Denken D2 - Strategische Steuerung
Termin(e)	13.10.2026 09:00 - 12:00 Kapitelsaal
Referent(innen)	Dominik Elmer/Patrick Todyeras
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Das Seminar ermöglicht, die Grundlagen von „Church Planting“ kennen zu lernen – von der theoretischen Definition bis hin zu bewährten Best-Practice-Beispielen. Nach einer kurzen Einführung werden anhand konkreter Modelle Möglichkeiten strategischer Umsetzung in der Praxis sichtbar.	

Exnovation_Die Kunst des Aufhörens	
Kompetenzen	B3 - Zukunftsorientiertes Denken D2 - Strategische Steuerung
Termin(e)	13.04.2027 09:00 - 13:00 Kapitelsaal
Referent(in)	Sebastian Riedel-Endres
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Aufhören muss kein Scheitern sein! Diese Fortbildung führt in den Begriff Exnovation ein – das bewusste, gestaltete Beenden von Strukturen, Formaten und Routinen – und fragt, welches theologische Potenzial im Aufhören liegt. Statt pastoraler Dauerüberlastung geht es um die Frage, was getrost gehen darf, damit Neues Raum bekommt. Neben einer kompakten Einführung bleibt ausreichend Zeit, das Thema für den eigenen Arbeitskontext zu erschließen. Ausgewählte Methoden machen das Eingeführte praktisch anschlussfähig.	

Generationen - voneinander, miteinander, füreinander	
Kompetenzen	B2 - Vernetztes/synodales Arbeiten C3 - Team- und Konfliktkompetenz
Termin(e)	12.04.2027 09:00 - 17:30 St. Virgil
Referent(in)	Willi Baier
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Das Miteinander verschiedener Generationen prägt den Arbeitsalltag ebenso wie das gesellschaftliche Leben. Unterschiedliche Erfahrungen, Werte und Erwartungen eröffnen vielfältige Chancen für Zusammenarbeit und Innovation – zugleich entstehen Herausforderungen, insbesondere im Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt sowie in Veränderungs- und Übergangsprozessen. Das Seminar zeigt auf, wie ein gelingendes generationenübergreifendes Miteinander gestaltet werden kann. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Welche Rahmenbedingungen fördern gegenseitiges Lernen, gemeinsames Gestalten und ein starkes Miteinander? Wie können unterschiedliche Bedürfnisse und Erwartungen verschiedener Generationen berücksichtigt werden? Welche Rolle spielen Führungskräfte dabei, Veränderungsbereitschaft zu fördern, Wissen zu sichern und Übergänge erfolgreich zu gestalten?	

Handlungssicherheit bei (sexualisierter) Gewalt	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	12.10.2026 09:00 - 17:00 St. Virgil
Referent(innen)	Christina Riezler/Harald Wolfesberger
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Vertrauens- und Ansprechpersonen übernehmen in Organisationen eine wichtige Rolle im Umgang mit (sexualisierter) Gewalt. Die Weiterbildung vermittelt grundlegende Kompetenzen für diese anspruchsvolle Aufgabe: Sicherheit im Erstkontakt mit Betroffenen, Klarheit über die eigene Rolle und Orientierung in institutionellen Abläufen. Im Mittelpunkt stehen sensible Gesprächsführung, Verantwortlichkeiten, Verfahrenswege sowie rechtliche und arbeitsrechtliche Grundfragen.	

Künstliche Intelligenz im regionalen Kontext	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität B3 - Zukunftsorientiertes Denken
Termin(e)	14.10.2026 09:00 - 17:00 St. Virgil
Referent(innen)	Julia Eisner/Olivia Zechner
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Die Tagung widmet sich den gesellschaftlichen Auswirkungen von KI mit besonderem Blick auf den Non-Profit-Bereich, auf Bildung, Teilhabe und zivilgesellschaftliches Engagement in Salzburg. Im Mittelpunkt stehen nicht nur technologische Entwicklungen, sondern vor allem ihre Bedeutung für Menschen, Organisationen und gesellschaftlichen Zusammenhalt.	

Kurswechsel. Change by Design or Change by Disaster	
Kompetenzen	B3 - Zukunftsorientiertes Denken D2 - Strategische Steuerung
Termin(e)	01.10.2026 09:00 - 16:30 St. Virgil
Referent(innen)	Monika Stockhammer/Dominik Elmer/Sebastian Riedel-Endres
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Veränderung gehört zum Kern kirchlicher Entwicklung – und gleichzeitig fordert sie heraus. Der Studientag „Kurswechsel“ lädt Priester, Diakone und pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu ein, die Dynamiken von Wandel bewusst wahrzunehmen, zu verstehen und pastoral fruchtbar zu machen. Ausgehend von der biblischen Szene „Das Netz auf der anderen Seite auswerfen“ erkunden wir, wie geistliche Impulse, wissenschaftliche Erkenntnisse und organisatorische Modelle sich gegenseitig stärken können.	

Neues von KI KI Café	
Kompetenzen	B3 - Zukunftsorientiertes Denken D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	10.11.2026 10:00 - 12:00 Online 19.01.2027 10:00 - 12:00 Online 09.03.2027 10:00 - 12:00 Online 12.05.2027 10:00 - 12:00 Online
Referent(innen)	Rosemarie Haslauer/René Rüdell
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende (Erfahrene KI-Power-User und Champions, die ihr Fortgeschrittenen-Wissen als Multiplikatoren teilen.)
Inhalt	
Das KI-Café richtet sich an erfahrene KI-Anwender:innen, die KI regelmäßig im Arbeitsalltag einsetzen. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über bewährte Tools, Prompts und KI-Agenten, die gemeinsame Bearbeitung konkreter Praxisfragen sowie die Bewertung neuer Entwicklungen. Gemeinsam entstehen Ideen, wie KI-Wissen wirkungsvoll in die Erzdiözese Salzburg getragen werden kann. Nicht einzeln buchbar.	

Pastoraltag Frühjahr 2027_ Enzyklika Magnifica Humanitas KI in der gesellschaftlichen Transformation und in der Praxis	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität D2 - Strategische Steuerung
Termin(e)	15.04.2027 09:00 - 12:30 St. Virgil 22.04.2027 09:00 - 12:30 Bischofshofen 29.04.2027 09:00 - 12:30 TH Wörgl
Referent(in)	Claudia Paganini
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Die fortschreitende Entwicklung der Künstlichen Intelligenz verändert unser Zusammenleben, unsere Arbeitswelt und unser Menschenbild in rasantem Tempo. Doch wie lässt sich dieser technologische Wandel ethisch und humanistisch gestalten? Gemeinsam beleuchten wir die Rolle der KI in der gesellschaftlichen Transformation und schlagen die Brücke zur konkreten Praxis.	

Spiritueeller Missbrauch in den digitalen Medien	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	25.05.2027 09:30 - 15:00 TH Wörgl
Referent(in)	Barbara Rampl
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Was genau ist „spirituelle Gewalt“ eigentlich und woran kann man diese erkennen? Der Begriff ist bereits bekannt und auch in der neuen Rahmenordnung, die 2027 in der 4. Auflage erscheinen wird, ist er als eigene Gewaltform beschrieben. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Klärung des Begriffs „spirituelle Gewalt“, mit Definitionen, Kriterien und präventiven Maßnahmen sowie mit den Risiken in Bezug auf die eigene Arbeit. Anhand verschiedener Methoden wie Fachinput, Kleingruppenarbeit mit Fallbeispielen und Diskussion im Plenum nähern wir uns dieser Gewaltform thematisch an.	

Prävention „Spiritueeller Missbrauch“ Updateschulung	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	13.10.2026 13:00 - 17:30 Kapitelsaal
Referent(in)	Barbara Rampl
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Was genau ist „spirituelle Gewalt“ eigentlich und woran kann man diese erkennen? Der Begriff ist bereits bekannt und auch in der neuen Rahmenordnung, die 2027 in der 4. Auflage erscheinen wird, ist er als eigene Gewaltform beschrieben. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Klärung des Begriffs, Definitionen, Kriterien für spirituelle Gewalt, präventiven Maßnahmen und Risiken in Bezug auf die eigene Arbeit. Fachinput, Kleingruppenarbeit mit Fallbeispielen und Diskussion im Plenum helfen, diese Gewaltform besser einzuordnen.	

Storytelling-(Auto)biographisches Schreiben	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation B1 - Analysekompetenz und Flexibilität
Termin(e)	23.02.2027 09:00 - 16:00 Rupertussaal
Referent(in)	Sara Gerner
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Wörter prägen und verändern uns. Denn manchmal reicht nur ein Satz, um ein Leben zu drehen und neuen Mut zu schöpfen. Mit einer einzigen Geschichte schaffen wir Verbindung und wecken Herzen auf. Welche Geschichten bewegen dich? Welche Sätze wurden dir geschenkt? Welche Wörter hinterließen Spuren in dir und machten deine Welt ein bisschen heller? Während unzählige Schreibimpulse darauf warten, dass du kreativ mit ihnen spielst, zeige ich dir einfache Methoden, die dir dabei helfen, alte Erinnerungen hervorzuholen und sicher am Papier zu verwahren. Hier lernst du nicht nur, (auto)biographische Erlebnisse gefühlvoll zu erzählen, sondern auch, wie du unangenehmen Gefühlen Raum geben bzw. ihnen begegnen kannst. Ziel ist es, Werkzeuge in die Hand zu geben, um einen sicheren Zugang zu uns selbst und zu den Geschichten anderer Menschen herzustellen.	

Synodalität und Leitbild der Erzdiözese	
Kompetenzen	B2 - Vernetztes und synodales Arbeiten D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	23.04.2027 09:00 - 16:00 GZ Embach
Referent(innen)	Martin Seidler/Heiner Sternemann
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Das Leitbild der Erzdiözese Salzburg sowie die Synodalität bilden zwei wichtige inhaltliche Impulse der vergangenen Jahre für die Arbeit in der Erzdiözese. Dieses Seminar bietet eine Einführung, besonders für jene, die bislang noch wenig Berührungspunkte mit diesen Themen hatten. Die Fortbildung stellt eine Verbindung her und ermutigt, die Potenziale des synodalen Arbeitens und des Leitbilds in das eigene Tun einfließen zu lassen.	

Veranstaltungsreihe: Gewalt in digitalen Medien	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Zielgruppe	Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendpastoral; Hauptamtlich Mitarbeitende
Hinweis	Die Fortbildungsreihe besteht aus drei Online-Modulen und einem abschließenden Präsenz Termin. Die Veranstaltungen können nicht einzeln gebucht werden.
Module der Veranstaltungsreihe	
Modul 1	Überblick und Grundlagen 03.11.2026 17:00 - 18:00 Online Referent(in): Alexandra Wonka Überblick über Gewalt in und durch digitale Medien, Schutzmöglichkeiten und rechtliche Konsequenzen.
Modul 2	Sexualpädagogik als Prävention 01.12.2026 17:00 - 18:00 Online Referent(in): Martin Stock Sexualpädagogik im Netz, digitale Geschlechterbilder sowie Dynamiken von Manosphere- und Tradwife-Communities.

Modul 3	SpiritueLLer Missbrauch im Netz 12.01.2027 17:00 - 18:00 Online Referent(in): Jasmina Eifert Online-Exorzismus, Einfluss von Christ-Influencer*innen, psychologische Perspektiven und Risiken spiritueller Gewalt im digitalen Raum.
Modul 4	Präsenz Termin EDS 23.02.2027 14:30 - 17:00 Kapitelsaal Referent(in): Barbara Rampl Zusammenfassung der Reihe, Arbeit mit Praxisbeispielen und Entwicklung präventiver Handlungsoptionen im eigenen Umfeld.

Veranstaltungsreihe: Kollegiale Beratung – Intervention erleben	
Kompetenzen	B2 - Vernetztes/synodales Arbeiten C3 - Team- und Konfliktkompetenz
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Hinweis	Die Veranstaltungsreihe besteht aus einem Startseminar und zwei Follow-up Termin(e)en. Die Follow-ups sind nur für Teilnehmende des Startseminars vorgesehen. Der Anmeldung folgt eine Einladung für einer diözesane Infoveranstaltung.
Module der Veranstaltungsreihe	
Modul 1	Startseminar 19.05.2027 13:00 - 18:00 St. Virgil Referent(in): Tanja Peherstorfer Einführung in ein erprobtes Format zur selbstorganisierten Beratung – strukturiert, lösungsorientiert und auf Augenhöhe.
Modul 2	Follow-up I 30.06.2027 17:00 - 19:30 St. Virgil Referent(in): Tanja Peherstorfer Erfahrungsaustausch, vertiefende Übungen und methodische Erweiterungen zur Kollegialen Beratung.
Modul 3	Follow-up II 29.09.2027 17:00 - 19:30 St. Virgil Referent(in): Tanja Peherstorfer Vertiefung, Reflexion und nachhaltige Integration der Kollegialen Beratung in den Berufsalltag.

C - Beziehungen gestalten

Die Lebenskunst des Alterns_Seniorenpastoral_Diakonieseminar	
Kompetenzen	C1 - Empathie und Beziehungskompetenz D1 - Projekt- und Organisationsmanagement
Termin(e)	06.11.2026 14:00 - 21:00 St. Virgil
Referent(in)	Heinz Rühegger
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Zuversichtlich älter werden – zwischen Engagement, Fürsorge und Lebensfreude. Altern ist kein passiver Prozess, sondern eine gestaltbare Lebensphase. Gerade in einer Zeit steigender Lebenserwartung braucht es neue Antworten auf das gute Leben im Alter. Das Diakonieseminar zeigt Wege auf, wie Lebensqualität, Teilhabe und Sinn auch in dieser Lebensphase erhalten und gefördert werden können. Der Halbtags verbindet fachliche Impulse mit praktischen Erfahrungen.	

Basisschulungen Nähe und Distanz	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung
Termin(e)	15.09.2026 09:30 - 15:00 Kardinal-Schwarzenberg Saal 18.09.2026 14:30 - 19:30 Rupertussaal 04.11.2026 10:00 - 15:00 Kapitelsaal 16.12.2026 10:00 - 15:00 Kapitelsaal 15.01.2027 14:00 - 19:00 Kapitelsaal 11.02.2027 09:30 - 15:00 Borromäum 24.02.2027 09:30 - 15:00 Borromäum 04.03.2027 11:00 - 16:00 Kapitelsaal 02.04.2027 13:00 - 18:00 TH Wörgl 16.04.2027 14:00 - 19:00 Kapitelsaal 12.05.2027 09:30 - 15:00 Kapitelsaal 21.05.2027 14:00 - 19:00 Kapitelsaal 25.06.2027 14:00 - 19:00 Kapitelsaal
Referent(innen)	Barbara Rampl/Sandra Scharax
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Gewalt hat viele Formen und auch Missbrauch kann auf verschiedenen Ebenen geschehen. In diesem Seminar erhalten Sie einerseits theoretische Inputs über Formen von Gewalt und Missbrauch, deren Auswirkungen und mögliche präventive Maßnahmen. Andererseits betrachten wir im persönlichen Austausch miteinander Themen, wie persönliches Grenzempfinden, individuelles Kränkungs-potenzial und Selbstwirksamkeit, und erfahren in praktischen Übungen, wie unterschiedlich das Nähe- und Distanz-Empfinden erlebt werden kann. Des Weiteren bekommen Sie Informationen über die Präventionsarbeit in der Erzdiözese. Um einen ständigen Prozess der Sensibilisierung und Professionalisierung bei allen Mitarbeitenden in Gang zu halten und entsprechende Maßnahmen zu setzen, haben die österreichischen Bischöfe in der Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt beschlossen. Einzeln buchbar.	

Gewalt im Alter, Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Updateschulung	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	06.04.2027 13:00 - 17:00 TH Wörgl 08.04.2027 13:00 - 17:00 Kapitelsaal
Referent(in)	Katja Gasteiger
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Gewalt im Alter ist ein häufig unterschätztes und oft tabuisiertes Thema. Besonders ältere Menschen mit kognitiven Einschränkungen, wie Demenz, sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt, Opfer von Gewalt zu werden. Gründe dafür sind unter anderem, dass die Gesellschaft noch wenig über die Erkrankung und über die veränderte Kommunikationsfähigkeit weiß. Dies führt zu vielen Missverständnissen und Konflikten im täglichen Zusammenleben sowie zu sozialer Isolation der Betroffenen, aber auch ihrer Angehörigen. Diese Schulung vermittelt Wissen über dementielle Veränderungen, stärkt die Haltung gegenüber Menschen mit kognitiven Veränderungen und fördert die Kommunikation. Dadurch leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Prävention gegen Gewalt an älteren Menschen, insbesondere Menschen mit Demenz, und fördert soziale Teilhabe.	

Gewalt im Alter, Zerstreut und vergesslich, ist das schon Demenz? Updateschulung	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	09.03.2027 09:00 - 17:00 TH Wörgl 11.03.2027 13:00 - 17:00 Kapitelsaal
Referent(in)	Katja Gasteiger
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Gewalt im Alter ist ein häufig unterschätztes und oft tabuisiertes Thema. Besonders ältere Menschen mit kognitiven Einschränkungen, wie Demenz, sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt, Opfer von Gewalt zu werden. Diese Schulung vermittelt Wissen über dementielle Veränderungen, stärkt die Haltung gegenüber Menschen mit kognitiven Veränderungen und fördert die Kommunikation. Dadurch leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Prävention gegen Gewalt an älteren Menschen, insbesondere Menschen mit Demenz, und fördert soziale Teilhabe.	

Gewaltfreie Kommunikation	
Kompetenzen	C3 - Team- und Konfliktkompetenz E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	13.05.2027 09:00 - 16:00 Rupertussaal
Referent(in)	Maria Hechenberger
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein von Marshall Rosenberg entwickelter Kommunikations- und Konfliktlösungsprozess. Der Prozess unterstützt Menschen, mit sich selbst und anderen in empathische Verbindung zu treten und im sozialen Miteinander die Anliegen aller Parteien zu berücksichtigen. Sie beruht auf der Annahme, dass hinter all unserem Denken, Fühlen und Handeln erfüllte oder unerfüllte Bedürfnisse stehen. Diese Sichtweise macht es möglich, selbst in schwierigen Situationen eine respektvolle Verbindung mit uns selbst und anderen herzustellen.	

Innere Haltung Seelsorgender-Ignatianische Spiritualität	
Kompetenzen	A1 - Ausrichtung am Evangelium C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	04.06.2027 14:00 - 20:00 St. Virgil
Referent(in)	Stefan Kiechle
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
... unmittelbar den Schöpfer mit dem Geschöpf wirken lassen... (Ignatius von Loyola, Exerzitienbuch 15) Die seelsorgerliche Beziehung ist stark von der Haltung und dem Selbstverständnis des Seelsorgenden geprägt. Als Zeuge/in, was zwischen Gott mit dem begleiteten Menschen geschieht, wird sich die Begleitperson anders verhalten, als wenn die Vermittlung von Wahrheit im Vordergrund steht. Der Jesuitenpater Dr. Stefan Kiechle wird das ignatianische Verständnis dieser Beziehungsstruktur erläutern und gemeinsam können wir an der inneren Haltung arbeiten, die es braucht, um Gott unmittelbar mit den Menschen wirken zu lassen.	

Konflikt- und Beschwerdemanagement sowie Sicherheit in schwierigen Gesprächen	
Kompetenzen	C3 - Team- und Konfliktkompetenz E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	21.01.2027 09:00 - 16:00 Rupertussaal
Referent(in)	David Lang
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Schwierige Gespräche gehören zum Berufsalltag. Ob Beschwerden, Konflikte oder emotional herausfordernde Situationen – dieser praxisorientierte Tagesworkshop stärkt Ihre Sicherheit im professionellen Umgang mit anspruchsvollen Gesprächen. Mit der Methode Psychodrama werden typische Situationen aus dem Arbeitsalltag szenisch bearbeitet. So können neue Perspektiven entdeckt, hilfreiche Handlungsstrategien erprobt und die eigene Gesprächskompetenz nachhaltig erweitert werden. Ziel des Workshops: Sie gewinnen mehr Handlungssicherheit, entwickeln einen souveränen Umgang mit Konflikten und Beschwerden und stärken Ihre authentische Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen.	

Konsentprinzip – Entscheidungen treffen	
Kompetenzen	C3 - Team- und Konfliktkompetenz E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	01.04.2027 09:00 - 12:00 Rupertussaal
Referent(innen)	Florian Huber/Christine Slabatnig
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Kirche lebt vom Miteinander. Gute Entscheidungen entstehen dort, wo Menschen gehört werden, sie Verantwortung teilen und gemeinsam nach dem besten Weg suchen. Konsent-Entscheidung bedeutet: Nicht die Mehrheit entscheidet – sondern das Fehlen schwerwiegender Einwände. Dieser Workshop unterstützt dabei, diese Form der Entscheidungsfindung praktisch zu erproben und nachhaltig in die Arbeit zu integrieren. Die Inhalte: • Verständliche Einführung in das Konsent-Prinzip • Anwendung auf eine reale Entscheidung • Wege zur nachhaltigen Verankerung in der Praxis	

Pastoraltag Herbst 2026_Trauer 2.0 - trösten/begleiten	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	22.10.2026 09:00 - 12:30 Kardinal-Schwarzenberg Saal 05.11.2026 09:00 - 12:30 Wörgl 12.11.2026 09:00 - 12:30 Bruck Caritas Dorf
Referent(in)	Maria Kohlbacher
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Die Art und Weise, wie wir mit Abschied und Verlust umgehen, hat sich verändert. Starre Trauerphasen und gesellschaftliche Tabus weichen heute einem modernen, individuellen Verständnis von Trauerarbeit. Doch wie sieht zeitgemäße Begleitung aus? An den Pastoraltagen widmen wir uns der Frage, wie echtes Trösten heute gelingen kann – abseits von Floskeln wie „Das Leben geht weiter“ oder „Die Zeit heilt alle Wunden“.	

Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	21.04.2027 09:00 - 16:00 Rupertussaal
Referent(in)	Detlef Schwarz
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
a. Erfahrungsaustausch b. Vom Wesen der Krise. Was für Arten von Krisen gibt es? c. Einführung in die Psychotraumatologie d. Übungen für die seelsorgliche Praxis e. Schärfung der spirituellen und rituellen Kompetenz f. Psychohygiene: Die Kunst, selbst heil zu bleiben.	

Sinnorientierte Gesprächsführung	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	30.11.2026 - 02.12.2026 16:00 - 14:00 St. Virgil 25.01.2027 - 27.01.2027 16:00 - 14:00 St. Virgil
Referent(in)	Christoph Schlick
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Auf Basis des Menschenbildes der Logotherapie Viktor Frankls eröffnet diese Veranstaltung einen fundierten Zugang zu sinn- und wertorientierter Gesprächsführung. Im Mittelpunkt steht die Haltung, dass jeder Mensch über einen gesunden, einzigartigen personalen Kern verfügt, der nach sinnvollen Beziehungen und Aufgaben strebt. Nicht einzeln buchbar. Teilnahme nur in Absprache mit dem Amt für Personal möglich.	

Startseminar für neue Teams	
Kompetenzen	C3 - Team- und Konfliktkompetenz C1 - Empathie/Beziehungskompetenz
Termin(e)	23.09.2026 09:30 - 16:00 Kapitelsaal 30.09.2026 09:30 - 16:00 Meiznerhaus/Kaprun 08.10.2026 09:30 - 16:00 TH Wörgl
Referent(innen)	Manuela Ebner/Denis Stürzl
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Wenn sich Teams neu zusammenfinden müssen, braucht es ein „Mehr“ an Kommunikation und Achtsamkeit. Nicht nur menschliche Anpassung ist wichtig, auch die Zusammenarbeit ist neu auszurichten und zu bedenken. Themen des Tages: • Vertrauen als Grundlage der Zusammenarbeit • Wirkungsvolle Kommunikation • Prozesse für Problemlösung/Entscheidungsfindung • Ausrichtung an gemeinsamen Zielen	

Tragfähige Beziehungen aufbauen-Micromom.love	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation C1 - Empathie und Beziehungskompetenz
Termin(e)	11.11.2026 09:00 - 16:30 Kapitelsaal
Referent(in)	Gudrun Köck
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Ob freundschaftliche Beziehungen, Familie oder Partnerschaften, gute Beziehungen sind für ein gelungenes Leben sehr wichtig. Durch micromoments of love fühlen wir uns mit anderen und uns selbst verbunden. Wie können wir diese Haltung für uns aufbauen und nutzen? Egal ob du alleine lebst oder in Beziehung bist, dir mehr Freundschaften wünschst oder mehr gute Momente, so entkommst du der Falle, dich von anderen getrennt zu fühlen.	

Triennalkurs Meeting 2026/27	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche C3 - Team- und Konfliktkompetenz
Termin(e)	13.10.2026 - 14.10.2026 12:00 - 12:00 Michaelbeuern 07.04.2027 - 08.04.2027 12:00 - 12:00 Michaelbeuern
Referent(innen)	Manuela Ebner/David Lang/Ivka Tovilo
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende (in den ersten vier Dienstjahren)
Inhalt	
Unsere Kirche erlebt sich in einer Zeit der Transformation, wodurch auch das Berufsfeld der Seelsorger*innen einem Wandel unterzieht. Ergänzend zur persönlichen und fachlichen Kompetenz braucht es ein zukunftsweisendes Können, um Gesellschaft, Menschen und den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden. Eine kontinuierliche Weiterbildung soll die Entwicklung der Qualität in den pastoralen Tätigkeitsfeldern ermöglichen und gewährleisten. Es ist der Erzdiözese Salzburg ein grundlegendes Anliegen, Seelsorger*innen im Rahmen des Triennalkurses während der ersten vier Berufsjahre für ihre vielfältigen pastoralen Aufgaben vorzubereiten, sie zu befähigen und zu begleiten. Bei diesem Herbst Termin(e) wird besonders die Konfliktkompetenz im Mittelpunkt stehen.	

D - Ergebnisse erbringen

Versöhnung entdecken (im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung)	
Kompetenzen	C1 - Empathie und Beziehungskompetenz D1 - Projekt- und Organisationsmanagement
Termin(e)	10.10.2026 09:00 - 16:30 Berufsschulheim Walserfeld (Schulstraße 5, Wals)
Referent(innen)	Hillebrand, Mattel, Möller, Palzer-Mayer
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Was bedeutet Versöhnung? Welche Rituale der Versöhnung können Familien im Alltag leben? Wie kann das Sakrament der Versöhnung kindgerecht, sensibel und angstfrei erschlossen werden? Der Studententag lädt dazu ein, Versöhnung neu zu entdecken – theologisch fundiert und praxisnah.	

Buchhaltung – BMD: Anlagenverzeichnis	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	02.12.2026 09:00 - 11:00 Online
Referent(innen)	Renate Winkler-Heil/Ulrike Walkner
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
Der Kurs vermittelt, wie der Altbestand des Gebrauchsinventars in BMD importiert wird und wie Anlagegüter im BMD - Anlagenverzeichnis laufend korrekt erfasst und verwaltet werden.	

Barrierefreie Dokumente, einfache Sprache	
Kompetenzen	C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	07.10.2026 10:00 - 12:00 Rupertussaal 19.01.2027 09:00 - 11:00 Rupertussaal
Referent(in)	Gerhard Glück
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Mit wenigen Schritten in Word barrierefreie Dokumente erstellen. Anhand einiger Beispiele üben die Teilnehmenden die Erstellung von Dokumenten in Word, die in Braille und akustisch ausgegeben werden können. Die Teilnehmenden lernen, mit dem Programm Foxit ausfüllbare PDFs barrierefrei zu erstellen. Ein eigener Laptop ist nötig, da konkret geübt wird.	

Buchhaltung - BMD: Bankauszugsverbuchung/Eingangsrechnungen/OP/Automatikbuchungen	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	14.10.2026 09:00 - 12:00 Online
Referent(innen)	Renate Winkler-Heil/Ulrike Walkner
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
In dieser Schulung wird praxisnah vermittelt, wie Bankauszüge verbucht, Eingangsrechnungen korrekt erfasst, Automatikbuchungen erstellt sowie offene Posten in BMD übersichtlich geführt und kontrolliert werden.	

Buchhaltung - BMD: digitale Belegablage / Vorerfassungen (Handkassa)	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	29.09.2026 09:00 - 11:00 Online
Referent(innen)	Renate Winkler-Heil/Ulrike Walkner
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
Folgendes wird im Kurs vermittelt: Belege digital strukturiert ablegen und vorerfassen – insbesondere für die Handkassa – sowie die effiziente und fehlerfreie Umsetzung in BMD.	

Buchhaltung - BMD: Jahresabschlussarbeiten	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	13.01.2027 09:00 - 12:00 Online
Referent(innen)	Renate Winkler-Heil/Ulrike Walkner
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
Die Weiterbildung zeigt Schritt für Schritt, welche Jahresabschlussarbeiten im BMD erforderlich sind und wie diese systematisch und rechtssicher durchgeführt werden.	

Buchhaltung - BMD: Verrechnungskonten (Gehalt/Lohn, Körperschaften, Caritas, Kautionen)	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	19.11.2026 09:00 - 11:00 Online
Referent(innen)	Renate Winkler-Heil/Ulrike Walkner
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
Die Weiterbildung vermittelt, wie typische Verrechnungskonten korrekt zu führen, Geschäftsfälle richtig zuzuordnen und Abstimmungen nachvollziehbar durchzuführen sind.	

Canva Einführung	
Kompetenzen	D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	11.02.2027 09:00 - 12:00 Rupertussaal 25.05.2027 09:00 - 12:00 Rupertussaal
Referent(in)	Anna Reither
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Dieses Seminar ermöglicht ein einfaches Kennenlernen von Canva – einer intuitiven, cloudbasierten Design-Plattform, mit der du auch ohne Vorkenntnisse professionelle Grafiken, Präsentationen und Social-Media-Beiträge erstellen kannst. Nach einer kurzen Einführung hast du ausreichend Zeit, die Benutzeroberfläche auszuprobieren und praktische Funktionen direkt vor Ort zu üben.	

Formulare, die funktionieren – ausfüllbare PDFs erstellen mit Foxit	
Kompetenzen	C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	04.02.2027 09:00 - 09:45 Online
Referent(in)	Gerhard Glück
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Von der Anmeldung bis zur strukturierten Datenerfassung: Interaktive PDF-Formulare erstellen, die direkt am Bildschirm ausgefüllt werden können – z. B. für Erstkommunions-, Firmanmeldungen oder Einholung von Einverständniserklärungen.	

Lohnsteuerausgleich bei Priestern/Interreligiöser Dialog (Treffen der Priester aus anderen Ortskirchen)	
Kompetenzen	B1 - Analysekompetenz und Flexibilität D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	11.03.2027 09:00 - 17:00 St. Virgil
Referent(in)	Mike Trettenbrein
Zielgruppe	Priester
Inhalt	
Bei diesem Seminar erfahren Priester, insbesondere Priester aus anderen Ortskirchen, wie in Österreich der Steuerausgleich geregelt ist, was abschreibbar und eingereicht werden kann, welche Unterlagen dafür nötig sind und weitere wissenswerte Tipps.	

Outlook richtig strukturieren mit Ordnern und Regeln - Nie wieder Email-Chaos	
Kompetenzen	C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	20.05.2027 09:00 - 09:45 Online
Referent(in)	Gerhard Glück
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Den Posteingang übersichtlich organisieren und automatisieren, Ordner sinnvoll nutzen, mit Regeln arbeiten und wichtige E-Mails schnell wiederfinden – für einen klaren Überblick statt täglicher Sucherei und spürbar weniger Stress im Arbeitsalltag.	

Projektmanagement praxisnah Grundlagen für den erfolgreichen Projektalltag	
Kompetenzen	B2 - Vernetztes und synodales Arbeiten D1 - Projekt- und Organisationsmanagement
Termin(e)	12.05.2027 09:00 - 17:30 St. Virgil
Referent(in)	Sara Untner
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Das Seminar bietet einen kompakten und praxisnahen Einstieg in das Projektmanagement. Sie lernen die wichtigsten Grundlagen und Werkzeuge kennen und wenden diese direkt auf konkrete Praxisfälle oder eigene Projekte an. Der Fokus liegt auf einem sicheren Verständnis der Basics und deren unmittelbarer Anwendung im Berufsalltag. Inhalte: Grundlagen des Projektmanagements, Projektplanung, Rollen und Zusammenarbeit, Projektsteuerung sowie Praxiswerkstatt anhand eigener Beispiele oder konkreter Fallbeispiele.	

Schematismus Schulung	
Kompetenzen	C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	17.09.2026 14:00 - 15:30 Rupertussaal
Referent(in)	Albert Esterbauer
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Die Software ist auf die Erstellung tagesaktueller Schematismen, also Personal- und Strukturverzeichnisse, für unsere Erzdiözese spezialisiert. Ziel dieser Einschulung ist ein Kennenlernen, Zurechtfinden und Anwenden im Alltag. Seit Juli steht der E-Schematismus in der neuen Version 5 zur Verfügung. Für viele ist er zum Hilfsmittel für die tägliche Arbeit geworden.	

Serienbriefe und Mails leicht gemacht - 100 Einladungen in 10 Minuten	
Kompetenzen	C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	21.10.2026 09:00 - 09:45 Online
Referent(in)	Gerhard Glück
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Das Erstellen von Serienbriefen und Serienmails für Einladungen, Aussendungen oder Pfarrinformationen – einfach, schnell und fehlerfrei.	

Siteswift Training: So bedient man das neue Web-System der Erzdiözese	
Kompetenzen	D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	17.09.2026 09:00 - 12:00 Rupertussaal 22.10.2026 13:00 - 16:00 Rupertussaal 18.11.2026 09:00 - 12:00 Rupertussaal 09.12.2026 13:00 - 16:00 Rupertussaal 19.01.2027 09:00 - 12:00 Kapitelsaal
Referent(in)	Martin Klappacher/Anna Reither

Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Siteswift dient als flexible Softwareplattform, um das Fundament für Websites, Portale, Intranets sowie mobile Apps bereitzustellen. In diesem Training lernen Teilnehmende das neue Web-System Siteswift (besser) kennen. Wir zeigen die wichtigsten Grundlagen, die Bedienung und alles, was man für die tägliche Arbeit braucht. Schritt für Schritt wird erklärt, wie Kalendertermine, Artikel, Publikationen und Bildergalerien erstellt und gepflegt werden.	

Siteswift Sprechstunde: Fragen zum neuen Web-System werden beantwortet	
Kompetenzen	D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	15.09.2026 08:30 - 10:30 Rupertussaal – Sprechstunde Pfarrsekretär*innen 21.09.2026 09:00 - 11:00 Rupertussaal – Sprechstunde Pfarrsekretär*innen 19.10.2026 14:00 - 16:00 Online 16.11.2026 09:30 - 11:30 Online 10.12.2026 13:00 - 15:00 Online 20.01.2027 14:00 - 16:00 Online
Referent(in)	Martin Klappacher/Anna Reither
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
In dieser Sprechstunde können Teilnehmende im Vorfeld Fragen, Themen und konkrete Anliegen zum neuen Web-System siteswift einreichen. Die Rückmeldungen werden gesammelt, thematisch gebündelt und für den Termin(e) vorbereitet. Schritt für Schritt werden die eingebrachten Fragen beantwortet und mögliche Lösungen aufgezeigt. So entsteht Raum für individuelle Anliegen, gemeinsame Klärungen und hilfreiche Tipps für die tägliche Arbeit mit dem System.	

Vernetzung-Organisation-Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit	
Kompetenzen	D1 - Projekt- und Organisationsmanagement D2 - Strategische Steuerung
Termin(e)	27.04.2027 09:00 - 16:30 TH Wörgl
Referent(in)	Anita Hofmann
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
Vernetzung: Kirche als Teil des lokalen Gemeinwesens verstehen; Zusammenarbeit mit anderen zwischen Kooperation und Konkurrenz; Partizipation ermöglichen – Beteiligung und Engagement fördern; Lustvolle Zusammenarbeit stärken – gute soziale Beziehungen stärken die Lebensqualität; Organisation – Veranstaltungskoordination: Hilfreiche Checklisten – muss ich alles selbst tun? Ziele und Zielgruppen von Veranstaltungen; Planung – Durchführung – Evaluation – Feiern; Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit: Wichtig: Schaukasten, Pfarrbrief, Homepage, soziale Medien als Aushängeschild der Pfarre; Tipps zum Fotografieren/fotografiert werden	

Visionen und Sinn_Umgang mit Enttäuschungen	
Kompetenzen	A3 - Selbstreflexion und Selbstorganisation D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	20.01.2027 09:00 - 16:30 Kapitelsaal
Referent(in)	Gudrun Köck
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende

Inhalt
Umgang mit Enttäuschungen: Unsere Ziele und Visionen und unser Umfeld stimmen nicht immer überein. Wie gehen wir damit um, wenn wir merken, wir können unsere Selbstwirksamkeit nicht genug leben? Wie fürsorglich sind wir mit uns selbst, wenn es im Außen nicht so läuft? Was machen wir, wenn wir immer wieder mit Menschen zu tun haben, die sehr negativ sind? Sozial AIKIDO hilft für ein besseres Miteinander. Du willst wieder mehr Freude und Leichtigkeit in deine Arbeit bringen und deine Visionen mit Gelassenheit verfolgen.

Wenn es kompliziert, wird: Klarheit bei Matriken - sicher wissen, was gilt	
Kompetenzen	C2 - Kontextsensibilität und Serviceorientierung D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung
Termin(e)	03.03.2027 09:30 - 11:00 Online
Referent(in)	Albert Esterbauer
Zielgruppe	Mitarbeitende im Pfarrsekretariat
Inhalt	
Die Weiterbildung bietet einen kompakten Überblick über die wesentlichen inhaltlichen Fragen rund um Matriken – von Taufe und Trauung bis hin zu besonderen Fällen wie Konversion und Reversion. Teilnehmende erhalten klare Orientierung, was jeweils gilt, worauf zu achten ist und wie auch komplexe Situationen sicher und korrekt behandelt werden.	

E – Einfluss nehmen

Die Rolle der mittleren Führungsebene bei Veränderungsprozessen Follow Up	
Kompetenzen	B3 - Zukunftsorientiertes Denken E3 - Leitungskompetenz
Termin(e)	22.09.2026 09:00 - 16:30 St. Virgil
Referent(innen)	Edeltraud Addy-Papelitzky/Martin Füreder
Zielgruppe	Führungskräfte
Inhalt	
Die mittlere Führungsebene ist in Transformationssituationen und Change-Prozessen ein entscheidender Hebel, weil sie die Brücke zwischen Strategie und Alltag bildet. Während das Top-Management die strategische Richtung vorgibt, erleben die Teams häufig Unsicherheit und benötigen Orientierung. Genau hier übernimmt die mittlere Führungsebene eine zentrale Rolle: Sie übersetzt den Wandel emotional und praktisch zwischen beiden Welten. Fehlt diese Übersetzung, entsteht Widerstand oft nicht wegen des Change selbst, sondern aufgrund fehlender Orientierung.	

Ehrenamt im Wandel-Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Begleitung	
Kompetenzen	D1 - Projekt- und Organisationsmanagement E1 - Freiwilligenmanagement
Termin(e)	16.10.2026 14:00 - 18:00 Mirabellplatz 5
Referent(in)	Margareta Walder-Grabner
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Ehrenamtliches Engagement trägt unsere Gesellschaft – und verändert sich zugleich stetig. Steigende Anforderungen, veränderte Lebensrealitäten und neue Formen des Engagements stellen die Frage, wie ehrenamtliche Begleitung heute gelingen kann und wo ihre Grenzen liegen. Diese Weiterbildung beleuchtet die Chancen und Herausforderungen eines sich wandelnden Ehrenamts. Sie zeigt auf, wo wertvolle Räume für Nähe, Unterstützung und Sinn entstehen, welche Möglichkeiten sich für eine lebendige Begleitung, besonders im sensiblen Bereich von Alter, Krankheit und Einsamkeit eröffnen – und wo klare Grenzen notwendig sind, um Ehrenamtliche zu schützen und langfristig zu stärken.	

Empowering Woman - Selbstbewusst Frau sein	
Kompetenzen	D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	14.04.2027 13:00 - 17:30 TH Wörgl
Referent(in)	Karin Rosendorfer
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Frauen stehen oft vor der Herausforderung, Erwartungen zu erfüllen, sich zu behaupten und zugleich den eigenen Bedürfnissen gerecht zu werden. Der Workshop stärkt Selbstwert, Klarheit und Selbstvertrauen. Im Mittelpunkt stehen der Umgang mit hinderlichen Glaubenssätzen, das Setzen respektvoller Grenzen, die Bedeutung von Netzwerken, Vorbildern und Mentor:innen sowie konkrete Schritte für berufliche und persönliche Ziele. Praktische Übungen und Beispiele unterstützen dabei, die eigenen nächsten Schritte klar zu definieren und mutig umzusetzen.	

Führen heißt Dienen, Servant leadership	
Kompetenzen	C3 - Team- und Konfliktkompetenz E3 - Leitungskompetenz
Termin(e)	04.05.2027 - 05.05.2027 09:30 - 17:30 Michaelbeuern
Referent(innen)	Hubert Klingenberger
Zielgruppe	Führungskräfte
Inhalt	
Die mittlere Führungsebene ist in Transformationssituationen und Change-Prozessen ein entscheidender Hebel, weil sie die Brücke zwischen Strategie und Alltag bildet. Während das Top-Management die strategische Richtung vorgibt, erleben die Teams häufig Unsicherheit und benötigen Orientierung. Genau hier übernimmt die mittlere Führungsebene eine zentrale Rolle: Sie übersetzt den Wandel emotional und praktisch zwischen beiden Welten. Fehlt diese Übersetzung, entsteht Widerstand oft nicht wegen des Change selbst, sondern aufgrund fehlender Orientierung.	

Klug reagieren auf populistische und menschenverachtende Parolen	
Kompetenzen	A4 - Sendung und Dialogoffenheit E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	11.11.2026 09:00 - 16:00 ABZ Salzburg, Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg
Referent(in)	Andreas Fisch
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Bei manchen Sprüchen im Rahmen von Seelsorge und Sozialarbeit schlägt es einem die Sprache, Fassungslosigkeit oder Zorn behindern eine angemessene Reaktion. Konkrete Reaktionsweisen zu entwickeln, bei denen meine Rolle und meine Befindlichkeit Platz haben, ist das Ziel dieses Seminars. Neben psychologischen, kognitionswissenschaftlichen und kommunikationstheoretischen Hinweisen erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Tagesseminar an konkreten Fallbeispielen passende Ziele, Strategien und Formulierungen und den Umgang mit eigenen Blockaden. Dr. Andreas Fisch leitet an der Kommende Dortmund seit 2007 die Fachbereiche „Wirtschaftsethik“ und „Kirchliche Dienstgeber/innen“.	

Pfarrbefähigung 2	
Kompetenzen	D3 - Ziel- und Ergebnisorientierung E3 - Leitungskompetenz
Termin(e)	14.10.2026 - 15.10.2026 09:00 - 16:30 Michaelbeuern
Referent(in)	Denis Stürzl, Anita Hofmann
Zielgruppe	Hauptamtlich pastoral Mitarbeitende
Inhalt	
Ich als Führungskraft. Wie gestalte ich meinen Führungsalltag? Für wen bin ich Führungskraft? Welche Haltung und welche Werkzeuge erweisen sich als hilfreich in der Leitung einer Pfarre bzw. eines Pfarrverbandes? Was ist in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen wichtig?	

kompetent führen - Führungskräftelehrgänge VII und VIII				
Kompetenzen	B3 - Zukunftsorientiertes Denken E3 - Leitungskompetenz			
Termin(e)	Termine s.u. jeweils 9:00-17:00 Michaelbeuern; Lehrgang VII Modul 1: Puchberg			
Referent(in)	Georg Nuhsbaumer, u.a.			
Zielgruppe	Führungskräfte			
Modul	Schwerpunkt	Inhalt kurz	Lehrgang VII	Lehrgang VIII
Modul 1	Ich als Führungskraft	Führungsverständnis, Selbstreflexion, Prägungen, Begabungen, Grenzen sowie Zeit- und Selbstmanagement.	17.-19.11. 26	24.-26.11.26
Modul 2	Ich und mein Team	Kommunikation, Konfliktbearbeitung, Führungsformate, Teambynamiken und Interventionen.	02.-04.02.27	09.-11.03.27
Modul 3	Ich und meine Organisation	Organisationen verstehen und weiterentwickeln, Entscheidungsprozesse und Kirche als geist-geführte Organisation.	20.-22.04.27	27.-29.04.27

Schweigen nützt nicht. Gewalt erkennen, Haltung entwickeln, handeln	
Kompetenzen	A2 - Berufsidentität in der Kirche E2 - Kommunikation, Auftreten und öffentliche Präsenz
Termin(e)	06.10.2026 14:00 - 17:00 TH Wörgl
Referent(in)	Isabella Achrainer-Preindl
Zielgruppe	Hauptamtlich Mitarbeitende
Inhalt	
Haben Sie schon einmal eine Gewaltsituation miterlebt oder indirekt wahrgenommen? In diesem Workshop werden verschiedene Gewaltformen thematisiert – von offensichtlichen bis zu versteckten – und es wird eine Sensibilisierung dafür geschaffen. Dadurch können Sie Ihre eigene Haltung reflektieren und Gewalt bewusst einordnen. Das Ziel besteht darin, Sicherheit im Umgang mit Gewaltsituationen zu gewinnen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv ein respektvolles, gewaltfreies Miteinander zu fördern.	

Was Macht macht	
Kompetenzen	C3 - Team- und Konfliktkompetenz E3 - Leitungskompetenz
Termin(e)	07.04.2027 09:00 - 17:00 St. Virgil
Referent(in)*in	Hannah Schulz
Zielgruppe	Führungskräfte
Inhalt	
Präventions-Updateschulung für Leitungspersonen in der Erzdiözese Salzburg - Im Rahmen einer Präventionsschulung wird die Bedeutung von Macht in kirchlichen Strukturen, insbesondere im seelsorglichen Kontext, reflektiert und zugleich die Gefahr von Missbrauch ausdrücklich thematisiert. Im Mittelpunkt steht dabei auch die positive Seite von Macht und ihre wichtige Funktion in Verantwortung, Leitung und Gestaltung. Dabei werden sowohl strukturelle als auch persönliche Ausprägungen von Macht in den Blick genommen. Zugleich sensibilisiert die Schulung für unterschiedliche Missbrauchsgefahren – von Grenzüberschreitungen bis hin zu Machtmonopolen.	

Alphabetisches Register

Achtsamkeitsworkshop. Das Leben spüren. Jetzt.	8
Auf den Spuren der Erzbischöfe 1_Geschichten aus der Geschichte.	8
Auf den Spuren der Erzbischöfe 2_Von der frühen Neuzeit bis heute.	8
Auf den Spuren der Erzbischöfe 3_Es kunnt im Himmel nit scheener sein.....	9
Barrierefreie Dokumente, einfache Sprache	28
Basisschulungen Nähe und Distanz.....	23
Begegnungstag 1	17
Begegnungstag 2	17
Buchhaltung – BMD: Anlagenverzeichnis.....	28
Buchhaltung - BMD: Bankauszugsverbuchung/Eingangsrechnungen/OP/Automatikbuchungen	29
Buchhaltung - BMD: digitale Belegablage / Vorerfassungen (Handkassa).....	29
Buchhaltung - BMD: Jahresabschlussarbeiten	29
Buchhaltung - BMD: Verrechnungskonten (Gehalt/Lohn, Körperschaften, Caritas, Kautionen)	29
Canva Einführung.....	30
Church Plant.....	17
Credo - Glaubenskurs.....	9
Ehrenamt im Wandel-Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Begleitung	34
Einkehrtage: Die Nacht hält inne	9
Einkehrtage Fastenzeit: Ostern entgegengehen.....	10
Einkehrtage Herbst: Dem Glauben auf der Spur. Vielleicht ...? Mit Jesus durch die Nacht.....	10
Empowering Woman - Selbstbewusst Frau sein	34
Evangelist Markus.....	9
Exnovation_Die Kunst des Aufhörens.....	18
Exsultet Kurs.....	10
Formulare, die funktionieren – ausfüllbare PDFs erstellen mit Foxit.....	30
Freude – das Leben ins Herz schließen (Resilienz)	11
Führen heißt Dienen, Servant leadership	35
Generationen - voneinander, miteinander, füreinander.....	18
Gewalt im Alter, Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Updateschulung	24
Gewalt im Alter, Zerstört und vergesslich, ist das schon Demenz? Updateschulung	24
Gewaltfreie Kommunikation	24
Handlungssicherheit bei (sexualisierter) Gewalt	18
Ignatianische Spiritualität für alle – Schätze der Kirche (Workshop)	11
Innere Haltung Seelsorgender-Ignatianische Spiritualität	25
Jedermanns Tod und Krise.....	11
Jeremia, ein Prophet für unsere Zeit (Workshop zum Buch Jeremia)	12
Klug reagieren auf populistische und menschenverachtende Parolen.....	35
kompetent führen - Führungskräftelehrgänge VII und VIII.....	36
Konflikt- und Beschwerdemanagement sowie Sicherheit in schwierigen Gesprächen.....	25
Konsentprinzip – Entscheidungen treffen	25
Künstliche Intelligenz im regionalen Kontext.....	19
Lebenskunst des Alterns_Seniorenpastoral_Diakonieseminar	23
Liturgie-Seminar: Die Frage nach Gott und dem Leben wachhalten	12
Liturgisches Singen: Advent und Weihnachten	12
Liturgisches Singen: Fastenzeit	13
Liturgisches Singen: Jahreskreis	13
Liturgisches Singen: Ostern	13
Lohnsteuerausgleich bei Priestern/Interreligiöser Dialog	30
Mit mir sein. 1x1 des Selbst.....	13
Neues von KI.....	19
Outlook richtig strukturieren mit Ordnern und Regeln - Nie wieder Email-Chaos.....	30
Pastoraltag Frühjahr 2027_Enzyklika Magnifica Humanitas	20
Pastoraltag Herbst 2026_Trauer 2.0 - trösten/begleiten	26
Pastoralwoche 2027_Mit Menschen über den Glauben, Spiritualität sprechen	14
Pfarrbefähigung 2.....	35
Prävention „Spiritueßer Missbrauch“ Updateschulung.....	20
Predigen und Zeugnis geben.....	14
Projektmanagement praxisnah.....	31

Rolle der mittleren Führungsebene bei Veränderungsprozessen.....	34
Schematismus Schulung	31
Schweigen nützt nicht. Gewalt erkennen, Haltung entwickeln, handeln.....	36
Seelsorge ist die Muttersprache der Kirche	26
Serienbriefe und Mails leicht gemacht - 100 Einladungen in 10 Minuten.....	31
Sinnorientierte Gesprächsführung.....	26
Siteswift Sprechstunde: Fragen zum neuen Web-System werden beantwortet	32
Siteswift Training: So bedient man das neue Web-System der Erzdiözese.....	31
Spiritueeller Missbrauch in den digitalen Medien	20
Startseminar für neue Teams.....	27
Steuer in der Hand, Kurs im Blick. Mit Zeitmanagement gelassen und souverän durch den Tag	14
Storytelling-(Auto)biographisches Schreiben.....	21
Synodalität und Leitbild der Erzdiözese	21
Tomorrow Mind: WOOP-Methode.....	14
Tragfähige Beziehungen aufbauen-Micromom.love	27
Triennalkurs Meeting 2026/27	27
Unbeirrbar menschlich. Die sieben Werke der Barmherzigkeit: übersetzt ins Heute	15
Veranstaltungsreihe: Gewalt in digitalen Medien.....	21
Veranstaltungsreihe: Kollegiale Beratung – Intervention erleben.....	22
Vernetzung-Organisation-Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit	32
Versöhnung entdecken (im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung)	28
Visionen und Sinn_ Umgang mit Enttäuschungen	32
Was glaubt Österreich (wirklich)?.....	15
Was Macht macht	36
Wenn es kompliziert, wird: Klarheit bei Matrizen - sicher wissen, was gilt	33
Wie Katechumenen begleiten? Pastoraler Zugang	15
Wissenswertes zur Liturgie. Impulstag für Pfarrsekretär(innen)	16
Züricher Ressourcenmodell - eigene Stärken aktivieren	16